Wenn Sie vom Missbrauch an einem Kind erfahren haben und sich unsicher fühlen, wie Sie weiter vorgehen sollen

oder

wenn Sie das Bedürfnis haben, über den eigenen erlebten Missbrauch endlich mit jemandem zu sprechen,

lassen Sie sich von uns beraten!

Unsere Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht und sind in jedem Fall parteiisch für die Betroffenen.

Wildwasser Frankfurt e.V.
ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Hessen e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung e.V. (DGfPI).

Sie können unsere Arbeit durch Spenden und Fördermitgliedsbeiträge unterstützen.

Spendenkonto:

IBAN: DE90 500 502 01 0000 746 100
BIC: HELADEF1822
Frankfurter Sparkasse

Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.

WILDWASSER Frankfurt e.V.

Böttgerstraße 22
60389 Frankfurt am Main

Telefon: 069 95 502 910
kontakt@wildwasser-frankfurt.de
www.wildwasser-frankfurt.de

Telefonische Beratung und Information
Montag & Mittwoch von 11 – 13 Uhr
Donnerstag von 15 – 18 Uhr

Wildwasser Frankfurt e.V.

Beratungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch

WILDWASSER Frankfurt e.V.

Was ist sexueller Missbrauch?

Sexueller Missbrauch ist eine Form von Gewalt, die mit Herrschaft und Macht zu tun hat und nicht mit Liebe und Sexualität.

Jedes Mädchen und jeder Junge kann betroffen sein.

Erwachsene und Jugendliche benutzen Mädchen und Jungen für sexuelle Handlungen und missbrauchen bewusst das Abhängigkeitsverhältnis und das Machtgefälle.

Sexueller Missbrauch kann auch ohne Körperkontakt stattfinden, indem z.B. pornografisches Material von Kindern erstellt oder ihnen gezeigt wird.

Die Dauer eines sexuellen Missbrauchs reicht von einmaligen Übergriffen bis hin zu jahrelangem Missbrauch.

Die meisten Täter und Täterinnen kommen aus dem näheren sozialen Umfeld des Kindes und sind häufig Familienangehörige wie zum Beispiel Vater, Mutter, Stiefvater, Stiefmutter, Tante, Onkel, Freund oder Freundin der Familie sowie Bezugspersonen aus Kindergarten, Schule, Sportvereinen, kirchlichen Gruppen o. ä. ...

Ein Kind kann sich nicht gegen sexuelle Übergriffe schützen oder wehren, gerade dann nicht, wenn der Täter eine vertraute Person ist.

Die Verantwortung für den Missbrauch liegt ausschließlich beim Täter!

In unserer Beratungsstelle

finden Frauen und Mädchen ab 14 Jahren Unterstützung, denen sexueller Missbrauch widerfahren ist.

Außerdem richtet sich unser Angebot an Bezugs- und Vertrauenspersonen von Mädchen, Jungen und betroffenen Frauen sowie an Fachkräfte aus verschiedenen Berufsfeldern.

Wir bieten an:

- **Information und Beratung** für Frauen, die sexuellen Missbrauch in ihrer Kindheit erlebt haben,
- **Information und Beratung** für Mädchen ab 14 Jahren, die sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben,
- **Information und Beratung** für nichtmissbrauchende Mütter, Väter, Angehörige und Bezugspersonen,
- **Information und Beratung** für Fachkräfte, die mit der Thematik konfrontiert sind,
- **Unterstützung** bei der Gründung von Selbsthilfegruppen,
- **Fortbildung** für Fachkräfte zum Thema sexuelle Gewalt und Handlungssicherheit,
- **Elternabende** an Schulen und Kitas,
- **Präventionsveranstaltungen** für Jugendliche in Schulen, Vereinen etc ... ,

---

- **Neu: Wir beraten und begleiten** Schulen und pädagogische Organisationen bei der Entwicklung von Schutzkonzepten
- **Neu: Im Hochtaunuskreis** bieten wir auch **Information und Beratung** für Mädchen **und** Jungen ab 14 Jahren, die sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben.